

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Plagegeister

Molière

Oldenburg, 1855

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR XV 3 366

Sechste Scene.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-867142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-867142)

Ich fühle mich beschämt, ich tadle mein Vergehn,
 So ungerechter Haß darf länger nicht bestehn;
 Im hellsten Lichte soll mein Unrecht jetzt erscheinen,
 Drum will ich heute noch zwei Liebende vereinen.

Sechste Scene.

Orphise, Damis, Graf.

Orphise.

(Mit einem Licht aus ihrem Hause tretend)

Was ist das für ein Lärm, was hat es hier gegeben?

Damis.

Nur Angenehmes sollst Du, Nichte, hier erleben.
 War ich auch Guerm Wunsch recht lange nicht geneigt,
 So sei Graf Dir doch als Gatte hier gezeigt.
 Sein Arm beschützte mich, und ihm dank' ich mein Leben,
 Und meinen Dank kann ihm jetzt Deine Hand nur geben.

Orphise.

Wenn meine Hand den Dank für Sie ihm geben kann,
 So nehm' aus Dankbarkeit ich auch die seine an.

Erast.

Mein Herz ist so entzückt, von Freude so bewegt,
Daß ich es selbst nicht weiß, ob es im Traum sich regt.

Damis.

So feiern wir denn heut' das glückliche Geschick,
Musik erheitre noch den schönen Augenblick.

(Man klopft an Damis Thür.)

Erast.

Wer klopft so stark?

—

Siebente Scene.

Damis, Orphise, Erast, L'Epine.

L'Epine.

Mein Herr, ich sehe Masken ziehn
Mit Schnurren aller Art, mit Basken-Tambourin.

(Die Masken kommen und füllen den ganzen Platz an.)